

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 29



Donnerstag, 20. Juli 2023

Plochingen feiert mit seinen Freunden ein grandioses Marquardtfest

Viele Highlights beim Marquardt- und Jubiläumsfest – Mit Beteiligung der befreundeten Stadt Luckau und der Partnerstädte



Das Szenenspiel über die Legende des Ortsherren Marquardt von Randeck mit den bekannten Akteuren der Plochinger Vereine zog Klein und Groß aus nah und fern vor die Bühne am Marktplatz. Wie üblich gab's für die Kinder am Ende des Schauspiels das beliebte Marquardtsgebäck.

Mit dem Marquardt- und Jubiläumsfest zur 75-jährigen Stadterhebung erlebte Plochingen am Wochenende gemeinsam mit seiner befreundeten Stadt Luckau und den Partnerstädten wohl eines seiner größten Feste der jüngeren Vergangenheit. Nicht nur aufgrund der Temperaturen, sondern auch vor allem wegen den vielfältigen Vorführungen und Darbietungen kochte die Stadt regelrecht. Plochingens Vereine, das Kulturamt sowie die Beteiligten aus Luckau und den Partnerstädten Landskrona (Schweden), Zwettl (Österreich) und Oroszlány (Ungarn) stellten ein Programm auf die Beine, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zum 75. Jubiläum der Stadterhebung schenkt man der Stadt ein ganz großes Fest und lädt seine Freunde ein, „um zu feiern, um fröhlich zu sein und um die Schönheit unsrer Stadt zu genießen“, sagte die 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Plochinger Vereine (AKPV)



Die eigens kreierte, einstündige Rockshow der Tanz- und Musicalschule Studio 77, nach Luckaus Bürgermeister Gerald Lehmann „die Visitenkarte“ seiner Stadt, beeindruckte das Publikum.

Annette Krämer-Schmid zur Begrüßung. Das Programm sehe einige Highlights vor – womit sie recht hatte. Bevor Bürgermeister Frank Buß das Fass anstoch, begrüßte er die Gäste zu einem „besonderen Marquardtfest“, da es un-

ter dem Zeichen ‚75 Jahre Stadterhebung‘ stehe und weil das Fest gemeinsam mit dem Besuch der Partnerstädte und der Stadt Luckau gefeiert werde.

Fortsetzung auf Seite 2



Zum Wohl, das Fass ist angezapft, das Fest kann beginnen, v. l.: Bürgermeister Frank Buß, Kurt Rötlich von der Bergbier Brauerei, die AKPV-Vorsitzende Annette Krämer-Schmid und Martin Laukmichel, AVPV-Vorstand Veranstaltungen.



Mit toll arrangierten Songs holte Clap's Tool das Publikum zum Tanzen ab.

Viele Highlights – Einige Schlaglichter

Bereits am Freitagnachmittag wurden die Gästedelegationen im Alten Rathaus herzlich empfangen und Gastgeschenke ausgetauscht. Nach dem Fassanstich rockte die Band Flippmanns die Marktplatzbühne mit einer spontanen „Flashmob“-Tanzeinlage von Tänzerinnen des Studio 77 aus Luckau. Deren großer Auftritt erfolgte am Samstagnachmittag und riß die Zuschauer mit. Auf der Fischbrunnenbühne brachte am Freitag Clap's Tool, alles ehemalige Schüler des Plochinger Gymnasiums, das Publikum bei toller Stimmung zum Tanzen.

Die Gästedelegationen trafen sich am Samstagvormittag am mit Rosen bepflanzten Beet im Neubaugebiet „Stumpenhof-Süd“. Dort wurde auch ein Wegweiser mit den Städtenamen und Entfernungen der mit Plochingen verbundenen Städte angebracht. Anschließend suchten die Gäste die nach ihren Städtenamen bezeichneten Straßen auf.

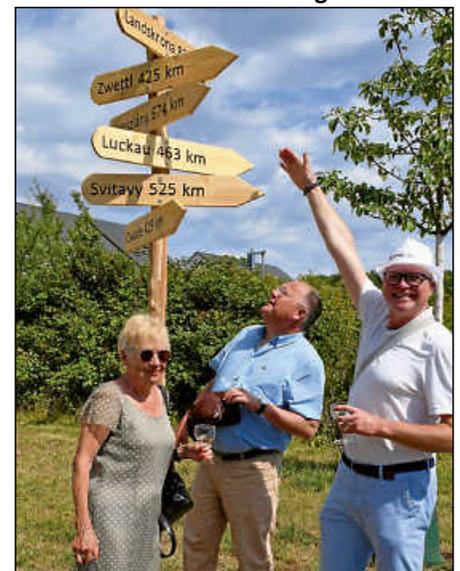


Die Flippmanns sorgten bei der Kultpartynacht mit ihrer Rockmusik auch in diesem Jahr wieder für beste Stimmung und Partylaune rund um den Marktplatz. Die Gäste waren beim Feiern bis tief in die Nacht mit vollem Einsatz dabei und schwoflen ausgelassen.

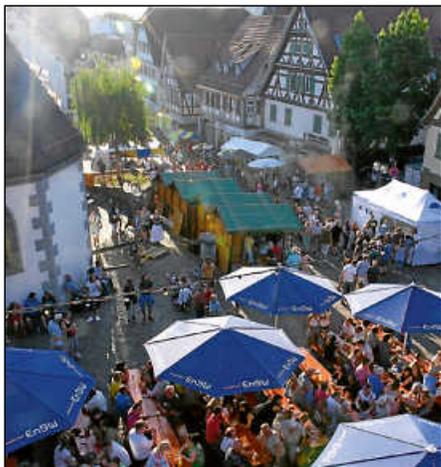
Fortsetzung auf Seite 3



Um das neu bepflanzte Rosenbeet in der Verlängerung des Oroszlány Wegs im Neubaugebiet „Stumpenhof-Süd“, v. l.: Bürgermeister Gerald Lehmann von der befreundeten Stadt Luckau, Plochingens Bürgermeister Frank Buß und die Bürgermeister der Partnerstädte Torkild Strandberg aus Landskrona, Franz Mold aus Zwettl und Zoltán Lazók aus Oroszlány.



Landskrona, ganz oben im Norden, v. l. die ehemalige Bürgermeisterin Gunlög Stenfelt, Bürgermeister Torkild Strandberg und Tourismuschef Thorsten Karlén.



Tausende kamen nach Plochingen, um auf dem Marktplatz und der Marktstraße mitzufeiern.

Am Samstagnachmittag zeigte die Temperaturanzeige am Fischbrunnenplatz in der Sonne 39 Grad an. Doch das Fest hatte seinen Siedepunkt noch nicht erreicht. Nach der Vorstellung von Luckau präsentierten sich in den Pausen der Band Moorland Road die Partnerstädte unter anderem mit Videoclips, die auch auf der Homepage der Stadt Plochingen anzusehen sein werden.

Am Fischbrunnen waren Strahler 70 mit der OldieNight und mit freaky funky Disco Sound sowie Wolfwerk mit Deutschrock zu hören. Und am Ende des Tages wurde es bei der Feuershow auf dem Marktplatz nochmals feurig heiß.

Für Freundschaft und Frieden

Auch der ökumenische Gottesdienst am Sonntagmorgen stand im Zeichen des Jubiläums, der Freund- und Partnerschaften und des Knüpfens eines Friedensnetzes. Martina Thielmann vom Volkstanzkreis erinnerte an die fast

Fortsetzung auf Seite 4



Über alle Grenzen hinweg: Die evangelische Pfarrerin Karin Keck und ihr katholischer Kollege Bernhard Ascher spannten beim Gottesdienst ein Friedensnetz der Freundschaft.



Mit Klassikern der Rock- und Popgeschichte und Songs von AC/DC über Westernhagen, Bon Jovi bis zu den Ärzten, heizte die Rock-Cover Band Moorland Road aus Wernau die Partygäste ein.



Zwettl und Luckau präsentierten sich mit Produkten und Infos in einer gemeinsamen Hütte.



Die Feuershow ließ das 75-jährige Stadterhebungsjubiläum aufflammen.



Für seinen Einsatz und seine unermüdliche Arbeit wurde dem Lokalen Bündnis für Geflüchtete (LBF) und Geert Rüger (3. v. l. hintere Reihe) beim Gottesdienst gedankt. Das Opfer in Höhe von rund 1000 Euro war für das LBF bestimmt. In erster Linie sind es vom Krieg in der Ukraine geflohene Mütter mit ihren Kindern, denen das LBF mit Rat und Tat zur Seite steht.



Gemeinsam musiziert es sich besser: Nachdem die Bergmannskapelle aus Oroszlány und der Musikverein Stadtkapelle Plochingen gemeinsam unter Leitung von Viktor Záráy den „Kaiserin Sissi“-Marsch spielten, vermischten sich die Musizierenden beider Städte zur Zugabe, um geleitet von Sebastian Rathmann, den „Böhmischen Traum“ von Norbert Gälle klangvoll und stimmungsgewaltig zum Besten zu geben. Dafür gab es lang anhaltenden Applaus.



Reiner Nußbaum (l.) bedankt sich für die Ankündigung seiner Auszeichnung, vergleichbar einer Stadtmedaille, bei seiner „zweiten Heimatstadt“ Oroszlány. Daneben Bürgermeister Zoltán Lazók und die ungarische Übersetzerin und Gymnasiallehrerin Edit Hezler.



Bei den Schachfreunden ereignete sich „einer der schlimmsten Unfälle“ ihrer Marquardt-festgeschichte: Beim Kinderschach riß der Kopf einer großen Spielfigur ab. Sie wurde aber umgehend von Gert Keller (l.) und Stojance Stoleski mit Klebeband verarztet.

30-jährige Verbundenheit mit Luckau und Fabienne Beichter an die über 50-jährige Partnerschaft zu Landskrona, entstanden durch einen singenden Aussiedler der Seliger-Gemeinde Plochingen. Frank Schilling kennt die Bergmannskapelle von Oroszlány durch den Posaunenchor schon seit Anfang der 1980er-Jahre und Willi Stuhler weiß noch davon, wie der Musikverein Ziehrer Zwettl 1979 zur Eröffnung der Plochinger Stadthalle spielte. Mit einem Wollknäuel wurde ein Friedensnetz gespannt und bei den Fürbitten, vorgetragen von allen in Plochingen vertretenen Konfessionen, wurde um Versöhnung, Frieden und eine Zukunft ohne Gewalt gebeten.

Während der Posaunenchor nach dem Gottesdienst auf der Marktplatzbühne spielte, musizierten am Fischbrunnen die Stadtkapelle Plochingen und die Bergmannskapelle Oroszlány – laut Bürgermeister Lazók die beste der etwa 17 Bergmannskapellen in ganz Ungarn, wie ein Wettbewerb ermittelte. Die Verleihung einer besonderen Ehre verkündete Lazók beim Konzert: Der Gemeinderat von Oroszlány habe beschlossen, Reiner Nußbaum für seine Verdienste für die Städtepartnerschaft auszuzeichnen.

Begeisterung, Euphorie, positives Feedback – Impulse für Partnerschaften

Bevor das Szenenspiel „Marquardts Vermächtnis“ auf der Marktplatzbühne vorgeführt wurde, unterhielten die Harmonikafreunde Plochingen die Gäste und verschiedene Jugend- und Showformationen der Rocking Stars zeigten Tanz und Akrobatik. Die Plochinger Vereine sorgten an verschiedenen Ständen für kulinarische Leckereien, für Getränke sowie Spiel und Spaß. Vorführungen gab es vom Jugendblasorchester der Stadtkapelle, den Crazy Akkordeon Kids, von Jazztanz- und Turngruppen des TVP sowie griechische Volkstänze des Vereins Pontos Amaranotos.

Für Bürgermeister Frank Buß war es ein „grandioses Fest mit vielen Besuchern“, die alle auf ihre Kosten gekommen sein dürften. Der Kontakt mit den Partnerstädten sei etwas ganz Besonderes gewesen, habe für „Gänsehautmomente“ gesorgt und werde Impulse setzen. Kulturamtsleiterin Susanne Martin war „überglücklich über die ausgelassene, fröhliche und friedliche Stimmung“. Sie betonte, dass es die persönlichen Begegnungen seien, die die Basis eines gelebten Europas bilden. Und Annette Krämer-Schmid erhielt „nur positive Rückmeldungen der Vereine. Alle waren begeistert von den Begegnungen mit den Partnerstädten und hoffen, dass diese Euphorie lange anhält.“



Getreu der Legende verteilt der Herold (Roland Zenner) nach dem Schauspiel Brötchen für die Kinder. Im Hintergrund sorgt die Kulturamtsleiterin Susanne Martin für Nachschub.



VERANSTALTUNGEN

**Offene Hundertwasser-Führung
„Wohnen unterm Regenturm“**

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Fr, 21.07.2023, 15:30 Uhr
Kosten: 5,- € pro Person (Kinder- & Familienpreise auf Anfrage)
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo, Marktstraße 36

Weitere Termine:
Sa, 05.08.2023, 11 Uhr
So, 20.08.2023, 11 Uhr
Sa, 02.09.2023, 11 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich! Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen



Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

**KINDERKUNST (MAHL)WERKE**

KINDER UND JUGENDLICHE STELLEN AUS

Steinglesserei Plochingen

Kulturpark Dettinger

22. und 23. Juli 2023 / 14-17 Uhr

Initiative Mahlerwerk

KUNST • KULTUR • AKTION

**BEZIRKSGOSPELCHOR
PLOCHINGEN**

Gospel & Lobpreis
SOMMERKONZERT

SA, 22.07.2023 | 19 UHR
JOHANNESKIRCHE WERNAU
ROBERT-BOSCH-STRASSE 2, 73249

SO, 23.07.2023 | 19 UHR
PAUL-GERHARDT-KIRCHE
PLOCHINGEN
TECKPLATZ 12, 73207

LEITUNG:
BEZIRKSKANTOR GEORGIOS ZAIMIS



Sei Dabei

**JUNGSCHAR
GOTTESDIENST**

FAMILIEN AUFGEPASST

am 23. Juli 2023
Um 10:30
Tannenstrasse 35

- Theaterstück der Kinder
- Bewegungslieder
- mit Prof. Dr. Schlauberger
- Anschließendes Mittagessen

Süddeutsche Gemeinschaft
Plochingen



VERANSTALTUNGEN



Evangelische
Kirchengemeinde
Plochingen

BLÄSER- GOTTESDIENST AM CVJM-HÄUSLE

Verabschiedung von Jugendreferentin
Kathrin Mildenerger

So, 23. Juli 2023 | 10 Uhr
anschließend Mittagsessen

Predigt: Pfarrerin Karin Keck

Mitwirkende:
CVJM-Posaunenchor
Mitarbeitende des CVJM

cvjm-plochingen.de
 cvjmplochingen



Schwäbischer
Albverein
Familiengruppe Plochingen

23.07.23 10.00UHR

MÄRCHENTOUR

Treffpunkt am Aussichtsturm

Von dort weiter im Auto Konvoi

Runter vom Sofa – ab ins Abenteuer!
Wir laden euch mit der ganzen Familie
ein auf eine Wanderung durch ein
verwünschtes Tal über Stock&Stein
und übers Wasser...

So viel sei gesagt,
es wird spannend!

SEID IHR DABEI?

JETZT
ANMELDEN



Kontakt

Familiengruppe-plochingen@gmx.de

Im Meer der Generationen



mit *Uwe Spille*

Von Babys und Boomern, vom Älterwerden und
jung bleiben wollen, den Generationen im
Allgemeinen und der Frage, warum es so viele
Hunde in Familien gibt. Und was Einstein damit
zu tun hat.

**Mittwoch, 26. Juli, 19 Uhr, Steingießerei
Kulturpark Dettinger/Plochingen**

Eintritt frei. **Veranstalter:** Altenhilfe Plochingen Altbach Deizisau
e.V. & Ökumenische Erwachsenenbildung Plochingen
Spenden sind willkommen



Altenhilfe
Plochingen Altbach Deizisau e.V.
**Ein
Infotainment-
Kabarett**

Obst- und Gartenbauverein
1923 Plochingen e.V.



4. Mostgartenabend

Mittwoch, 26. Juli
ab 17:00 Uhr

- Probe Mostsorten
- Grillen ab 18:00 Uhr
Wir grillen auch Rote vom
Vogel Strauß



- Weitere Mostgartenabende:
9.+23. August, 5. September
- Sonntags geöffnet von 13:00 –
19:00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und
Vesper